

8. Juli 2004

Tätigkeitsbericht 2003 der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Viele neue Initiativen und Aktivitäten

Über die vielen neuen Initiativen und Aktivitäten der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft im Jahr 2003 informiert der kürzlich erschienene Tätigkeitsbericht. Zu den herausragenden Ereignissen des Vorjahrs gehört die Verbesserung der Servicequalität für die Patienten, Heimbewohner und deren Angehörigen durch ein neues, einfacheres Beschwerdeformular.

Weiters wurde die Bürgernähe durch den Umzug in die neuen Büros im „Würfel“ unter dem St. Pöltner „Tor zum Landhaus“ erhöht. So waren im Jahr 2003 neben zahlreichen telefonischen Beratungen, Informationen und Beschwerdeerledigungen auch 25.019 Besucher zu verzeichnen. Dies entspricht gegenüber 2002 einer Steigerung von 105 Prozent. Für die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft ist dieser Anstieg vor allem auf die größere Bekanntheit und auf die gezielte Öffentlichkeitsarbeit dieser Einrichtung zurückzuführen.

Außerdem konnten jedes Monat durchschnittlich rund 650 Fragen oder Beschwerden durch sofortige, direkte telefonische Kommunikation mit den Betroffenen gelöst werden. Zudem fanden insgesamt 223 persönliche Besprechungen statt, die im Durchschnitt rund eine Stunde dauerten.

Die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft wurde 1994 als unabhängiges und weisungsfreies Organ des Landes Niederösterreich zur Umsetzung von Patientenrechten installiert. Aufgabe dieser Einrichtung ist es, die Dienstleistungsqualität der Krankenanstalten zu verbessern. Beschwerden, die einen medizinischen oder pflegerischen Hintergrund haben, werden an die zuständigen Verantwortlichen des Krankenhauses herangetragen. Dr. Gerald Bachinger ist seit Oktober 1999 NÖ Patienten- und Pflegeanwalt.

Näheres zur NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, zu deren Aufgaben, Informations- und Beratungsangeboten gibt es unter www.patientenanwalt.com bzw. der Telefonnummer 02742/9005-15575. Auch der Tätigkeitsbericht 2003 ist bereits im Netz abrufbar.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at